

# Ottendorfer Zeitung

## Amts-Blatt



Bezugspreis:  
Vierteljährlich 1.20 Mk. frei ins Haus.  
In der Geschäftsstelle abgeholt Viertel-  
jährlich 1.—. Einzelne Nummer 10 Pfg.  
Erscheint am Dienstag, Donnerstag  
und Sonnabend Abend.

Anzeigenpreis:  
für die kleinste Kasten-Zelle oder  
deren Raum 10 Pfg. — Im Reklameteil  
für die kleinste Kasten-Zelle 25 Pfg.  
Anzeigenannahme bis 12 Uhr mittags  
Beilagegebühr nach Vereinbarung.

des Gemeinderates und Gemeindevorstandes zu Ottendorf-Moritzdorf.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie den abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“

Druck u. Verlag der Fa. H. Kühle, Inh. R. Storch in Groß-Okrilla.

für die Redaktion verantwortlich R. Storch in Groß-Okrilla.

Nummer 59.

Mittwoch, den 17. Mai 1911

10. Jahrgang

### Amtlicher Teil.

#### Wege Spernung

Der von Lomnitz nach Ottendorf führende Kommunikationsweg wird in der Zeit vom 15. bis mit 18. Mai d. J. für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Begründet wird über Seifersdorf verfahren. Zweierhandlungen werden nach § 1 der Verordnung vom 9. Juli 1872, den Verkehr auf den öffentlichen Wegen betr., bis zu 20 Mark bestraft.

Lomnitz, den 10. Mai 1911.

Schmidt, Gemeindevorstand.

#### Das Neueste für eilige Leser.

In Truditz (Bayern) wurden bei einem Feuer 38 Wohnhäuser und 34 Nebengebäude eingeebnet. 200 Personen sind obdachlos.

Das Kaiserpaar ist gestern mittag in London eingetroffen.

In Barcelona veranstalteten Radikale und Republikaner einen Umzug durch die Straßen, um gegen die Militärgerichte und für die Freilassung der politischen Gefangenen zu demonstrieren.

An der neulandländischen Küste sind ein Kutter und ein Segler untergegangen, wobei dreißig Personen in den Wellen umkamen.

#### Vertilgung und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, 16. Mai 1911.

Dresden. Ein Automobilunfall ereignete sich dieser Tage auf der Böllauer Straße vor der Heil- und Pflegenanstalt. Bei dem Vorstoß des Chauffeurs, das Automobil aus der Straßengasse herauszuführen, rammte er bei einer Kurve mit solcher Gewalt gegen die Herdbank, daß der hintere Teil des Autos mit seiner Gattin stehende Privatassistentin aus Niederlöbichitz herabgeschleudert wurde und sich dabei im Gesicht Verletzungen zuzog, die seine Unterbringung in einer Klinik nötig machten.

Radberg. Auf dem Wege von Kleinradberg nach Arnsdorf geriet das Automobil des Herrn gehörige Automobil in Brand. Dem Insassen des Fahrers, das total vernichtet wurde, gelang es noch rechtzeitig abzuspringen.

#### Die Traumtänzerin kommt!

Dresden. Das finanzielle Ergebnis des Margarithentages läßt sich bis jetzt schätzungsweise auf über 200000 Mark angeben. Ein herausragendes Ergebnis des Reinertrages ist natürlich zur Stunde noch nicht festzustellen, da die Zahlung des Geldes, die seit Sonntag früh im Bankhause Gebrüder Arnold stattgefunden hat, bis zur Stunde noch nicht ganz abgeschlossen ist. Seit den frühen Morgenstunden waren rund 150 Personen damit beschäftigt, 10000 Sammelbüchsen zu öffnen und deren Inhalt festzustellen. Jede Büchse hatte einen nummerierten Begleitzettel, auf dem der Inhalt angegeben wurde. Hierauf wurden die einzelnen Münzen sortiert und durch zwei Geldzählmaschinen in Beutel gezählt. Die Beutel wanderten die Hunderttausende von Nickel in drei Geldzählmaschinen die ununterbrochen Rollen zu 5 Mark herstellten. Die ausgebrachten Sammelbüchsen, die sich vorwiegend nicht mehr verwendbar sind, wanderten nach dem Hofe, wo sich bis gestern mittag ein ansehnlicher Berg, der ausschließlich aus diesen Blechbehältnissen bestand, aufgetürmt hatte. Eine ziemliche Arbeit verurteilte das Sortieren der einzelnen Münzsorten. Von denen jede Battung vom Pfennig bis zum 20-Mark-Stück vertren war. Aber auch Kassenscheine vom Fünfmarkstein an bis hin zum 100-Markstein, auswärtsige Geldstücke, österreichische Guldenzettel etc. wurden in den Büchsen vorgefunden. An dem

Jahrgang beteiligten sich nicht nur sämtliche Angestellte und Arbeiter des Bankhauses Gebrüder Arnold, sondern auch Herr Kommerzienrat Konrad Arnold und die jungen Gebrüder Arnold waren eifrig mit tätig, um das erfreuliche Ergebnis des Dresden Margarithentages festzustellen. Das Jahrgescheh, durch das hohe Anforderungen an das Personal des Bankhauses Gebr. Arnold gestellt worden sind, ist im Laufe des vorigen Tages beendet worden.

Döhlen bei Dresden. Lohnbewegung. In der hiesigen Sächsischen Schuhfabrik, einem der größten Fabrikbetriebe der Stadtbranche Sachsens, sind ungefähr 1200 Arbeiter in eine Lohnbewegung eingetreten.

Großradbrunn. Hier hat sich eine Mietautomobilgesellschaft gebildet. Am Sonntag fand hier die Weihe eines der Gemeinde Kreiskasse aus Mitteln des Sächsischen Kunstfonds geäußerten Herbrunnens statt. Der Hausmanaplag war festlich durch Blumensträußen geschmückt. Nachmittags halb 3 Uhr fand der eigentliche Weiheakt statt. Erredeten waren Herr Professor Weba als Vertreter des akademischen Rates, Herr Regierungsratmann Sonnenfels als Vertreter der königlichen Amtshauptmannschaft, Vertreter der Gemeinde, Kirche und Schule. Herr Bildhauer Dittert übergab den Herbrunn der Gemeinde. Der Gemeindevorstand Rubenke übernahm das Kunstwerk in Obhut der Gemeinde und hielt die Weiherede.

Birna. Drei Jungen betreten am Sonntag nachmittags ein Schiff, eines an der Elbe vor Anker liegenden Raubkahn. Nach Rinderart rannten die Jungen auf dem Deck hin und her, und fingen an, darauf zu schreien. Dabei schnappte der Steg ab und die Knaben stürzten unglücklichweise in die Elbe, ein Knabe konnte sich retten, die anderen beiden gerieten unter den Schiffsboden und ertranken.

Großschönau. Am Sonntag nachmittags fand hier die Weihe des neuen Turnplatzes statt, den der Allgemeine Turnverein an der Schillerstraße erworben hat. Vertreter der königlichen, städtischen und der Schulbehörden des Mittelalters aus der Bruderverein nahmen an der Feier teil. Der Direktor der königlichen Turnlehrerbildungsanstalt zu Dresden, der erste Vertreter des Reiches Herr Fidenwirth und der Vorsitzende des Allgemeinen Turnvereins Herr Küchler hielten beifällig aufgenommene Ansprachen, an die sich turnerische Vorführungen und eine Nachfeier im Gesellschaftshause angeschlossen.

Bayern. Mit allem traditionellen Pomp würdlicher Hochzeiten wurde vorige Woche die Hochzeit des Wählensfigers Roberts aus der Kapfelmühle bei Kloster Moritz mit der Tochter des Gutsbesizers Serbin in Rotten bei Wittichenau begangen. Zu den Feierlichkeiten, an denen 522 geladene Gäste und etwa 80 Personen des Dienstpersonals teilnahmen, wurden 2 Rinder, 8 Kälber und 9 Schweine geschlachtet und 4 bis 5 Schffel Weizenmehl zum Aufbacken zubereitet. Diesen Zahlen der vertilgten Speisen entspricht natürlich auch die der verkostierten Getränke. Die Festgelage dauerten mehrere Tage.

Seiffhennersdorf. In den Folgen einer Blutvergiftung ist hier ein 26-jähriger

Kabritschhutmacher Bruno Jährg verstorben. Jährg, der eine Witwe mit zwei unverpflegten Kindern hinterläßt, hatte sich vor einiger Zeit eine geringfügige Verletzung im Gesicht zugezogen, die er leider keine Beachtung schenkte. Bald schwellte die Wunde an, und als er ärztliche Hilfe in Anspruch nahm, kam diese zu spät. Am Dienstag trat erst völlige Erblindung und am Abend desselben Tages der Tod ein.

Döhlen. Selbstmord auf dem Friedhofe. Dieser Tage früh gegen 6 Uhr wurde der 70 Jahre alte Gutsanhaltsarbeiter Grundmann von hier auf dem Nebergottesacker erhängt aufgefunden. Anhaltende Krankheit scheint der Beweggrund zur Tat gewesen zu sein.

Chemnitz. Auf furchtbare Weise verunglückten am Sonnabend zwei Arbeiter einer hiesigen Mühle dadurch, daß beim Transport einer mit flüssigem Eisen gefüllten Pfanne der eine stürzte und sich die glühende Masse über ihn ergoß. Er wurde in hoffnungslosem Zustande ins Krankenhaus gebracht. Auch der andere Arbeiter wurde schwer verletzt.

Witzsch bei Borna. Der hier Nr. 211 wohnhafte 37 Jahre alte Arbeiter Franz Eichmeier lebte mit seinem Hauswirth, dem Gutsbesitzer Brause aus Lobstädt in Unfrieden und hatte mit ihm schon des öfteren Auseinandersetzungen gehabt. Am Sonntag nachmittags begegnete E. dem Hauswirth unweit seiner Wohnung und geriet erneut mit ihm in Streit, der in Tätlichkeiten ausartete. Plötzlich zog Brause einen Revolver heraus und schoß den Eichmeier in die Brust. Legierer wurde dadurch so schwer verwundet, daß er mittels Strohkorbes nach Leipzig in das Stadt Krankenhaus übergeführt werden mußte. E. wurde in Hoff genommen. E. ist als sehr jährgornig bekannt.

Döhlen. In Deutsch-Zuppa war der etwa 30 Jahre alte, verheiratete Gutsbesitzer Richard Bödcher mit seinem Vater auf dem Felde beschäftigt, als ein Gewitter heraufzog. Sie hatten eben ihren mit zwei Pferden bespannten Wagen befestigen, um nach Hause zu fahren, als ein Blitzstrahl herniederfuhr und beide herabschleuderte. Der Vater kam mit einer leichten Verletzung davon, der Sohn war jedoch sofort tot. Die beiden Pferde wurden ebenfalls getödtet.

#### Die Traumtänzerin kommt!

war jedoch sofort tot. Die beiden Pferde wurden ebenfalls getödtet.

Zwickau. Der Soldat Reif von der hiesigen Garnison hatte am 1. Weihnachtstferietage eine Ehefrau in Wildenfels, mit der er ein Liebesverhältnis unterhielt, erschossen und sich selbst eine Kugel in den Unterleib gejagt. Bis jetzt ist er im hiesigen Garnisonlazarett verpflegt worden. Er wird nunmehr nach dem Untersuchungsgefängnis zu Leipzig gebracht.

Sowohl sich bisher übersehen läßt und wenn die noch ausstehenden Sammelbüchsen im Durchschnitt dasselbe Ergebnis wie die bereits ausgezahlten liefern, dürfte bei dem Margarithentage mit einem Reingewinn von ungefahr 44000 Mark zu rechnen sein.

Baslig. Ein Herr Ziegeleibesitzer Teubner gehöriges, etwa 20 Zentner schweres Arbeitspferd (Dän.) geriet auf ein mit Holzbohlen belegtes Abfallwasserloch, welches durch die Zeit des Durres zusammenbrach. Das Pferd fiel mit dem hinteren Teil in das viereckige 1 Meter im Quadrat umfassende mit Wasser und Schlamm gefüllte Senkloch. Nach 5 stündiger schwerer Arbeit mit einem Flaschenzug gelang es, das arme Tier zu befreien.

Rixberg. Die städtischen Kollegien haben beschlossen, die gegenwärtig im Besitz einer Aktienbrauerei befindliche Gasanstalt deren Konzession in diesem Jahre abläuft, vom 1. Juli d. Jahres ab, mit Schulden und Vermögen zu übernehmen.

#### Das Geheimnis.

Daß ja die Menschen nie es hören,  
Wie treue Lieb uns still beglückt;  
Sie können nur die Freude hören,  
Weil Freude sie nie selbst entzückt.

Die Welt wird nie das Glück erlauben,  
Als Brute wird es nur erhascht;  
Entwenden muß du's oder rauben,  
O' dich die Mähgnst überrascht.

Weis auf den Zehen kommt's gefächelt,  
Die Stille liebt es und die Nacht;  
Mit schnellen Füßen ist's entwichen,  
Wo des Vertäters Auge wacht.

Friedrich von Schiller.

Zwei Geldmänner, die auch im Vogtland bereits Kaspiere gegeben haben, versprochen einem hiesigen Handwerksmeister 5000 Mark falsches Papiergeld, wenn er ihnen 500 Mark gutes Geld übergeben würde. Zum Schein ging der Meister auf den Schwindel ein, um Johann die Polizei davon in Kenntnis zu setzen. Es handelt sich um einen Händler und einen Handarbeiter, beide in Zwickau wohnhaft.

Kuerbach. Das Hinter- und Stallgebäude des Hauses Blauesche Straße 25 brannte völlig nieder. Zwei Pferde fielen dem Brande zum Opfer. Das Feuer richtete auch das danebenstehende Wohnhaus des Stellmachermeisters Hellniger völlig ein. Die Bewohner haben nicht versichert.

Plauen. Das Vogtland wurde am Sonntag nachmittags von schweren Gemittern heimgesucht, die überall großen Schaden anrichteten. Bei Oberreichenbach konnten die Schalen die Wassermassen nicht mehr fassen, die sich in die Keller und niedrigen Räumlichkeiten der Häuser dieses Stadtteils ergossen und alles unter Wasser setzten. Der Bach riß die Ufermauern und Böschungen fort. Die Feuerwehr mußte zur Hilfeleistung herbeigeholt werden. Im Werbauer Gebiete wurde bei Steinpleis eine Felschneise durch Blizschlag entzündet und vollständig eingestürzt.

#### Schlachtvieh-Preise.

Dresden, 15. Mai Preise in Mark.  
Lg. — Lebendgewicht. Schg. — Schlachtgewicht.  
Zum Auftrieb waren gekommen: 305 Ochsen, 295 Kalben und Röhre, 348 Bullen, 397 Kälber, 794 Schafe u. 2334 Schweine, zus. 4478 Stück. Es ergielten für 50 Kilo Ochsen Lg. 20-48 Schg. 64-88 Kalben u. Röhre Lg. 28-45, Schg. 54-78, Bullen Lg. 34-47, Schg. 66-81 Kälber Lg. 46-60, Schg. 78-92, Schafe Lg. 38-47, Schg. 68-90, Schweine Lg. 37-45, 54-61 Schg.

#### Produktenpreise.

Dresden, den 15. Mai. Preise in Mark  
Die eingekl. ( ) Stff. bedeuten pro kg, n = netto Dr. M. — Dresdner Marken. I. An der Börse. Weiz. (1000n) weiß. 190-193, braun. (74-78) 189-195, feucht. (70-74) 183-186, ruf. rot 214) 224. Kamot 000-000, Argent. 225-230, Amerik. weiß 000-000, Roggen, (1000 n) sächf. (70-74) 146-152, ruf. 164-166. Gerste (1000 n) sächf. 160-170 schlef. 180-195, pos. 175-190, böhm. 205-218. Futtergerste 116-124. Hafer (1000n. sächf. 165-172, Mais (1000 n) Cinquintine alter 176-182, neuer 000-000, Laplata gelber alter 146-148, Randmais, gelb. alt. 145-152, neu. feucht. 000-000. Erbsen (1000 n) Futterware 160-180, Wicken, (1000n) sächf. 168-180, Buchweizen, (1000n) inländ. u. fremd. 180-185. Weiz. feucht (1000 n) feine 330-335 mittl. 345-355, Röhrl. (100 n) m. Joh raff. 64. Rapssuchen (100 n) (Dresd. Markt.) lang 11,50. Weiz. über Notiz. Die für Artikel pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg (100 n) (Dresd. Markt.), 1. 19,50, 2. 19,00. Futtermehl 12,80-13,20, Weizenkleie (100 n) ohne Sod. (Dresd. Markt.), grobe 10,00-10,80, feine 8,80-9,20. Roggenkleie, (100 n) ohne Sod (Dresd. Markt.) 11,00 bis 11,20. Feinste Ware



Offene Fragen.

Es wird mit jedem Tage deutlicher, daß die Arbeiten des Reichstages...

Kampf der Götter

Es ist bekannt und waren die Debatten bisher ruhig und sachlich...

die einseitige Verfassung.

Wiederum kann dieser Ablehnung, die mit 12 gegen 12 Stimmen erfolgte...

in den Reichsländern

Der Verfassungsentwurf starken Widerstand findet, der nicht ohne Einfluß auf den Reichstag...

Beendigung der Unsicherheit.

Die offenbar über unsern politischen Leben lastet. Aber noch immer will der Scheiter...

das Schweigen des Kanzlers

begreiflich. Seiner Erklärung gemäß, daß die Regierung über der Parteien stehen will...

dem Reiche dienliche Arbeit

mehr leidet, so wird er ohne Zweifel dem Monarchen den Schluß des Reichstages...

„offenen Fragen“ erlebte und es bliebe nur noch eine zu beantworten: Wann haben die Neuwahlen statt?

Politische Rundschau.

Deutschland.

\* Kaiser Wilhelm hat von Wiesbaden aus, wo der Monarch den Festspielen beiwohnt...

\* Der Bundesrat hat der Vorlage betr. die Forderung von fünf Millionen Mark in Prämien...

\* In der Reichstagskommission wurde zur allgemeinen Überarbeitung der Verfassungsentswürfe für Gläubiger...

\* Das vielbesprochene braunische Wassergetränk wird nach halbamtlichen Erklärungen...

\* Um häufigere Dienstreisen innerhalb der deutschen Schutzgebiete...

\* Die vielbesprochene Wahl eines Oberbürgermeisters in Stuttgart hat mit dem Siege...

\* Die österreichische Kriegsverwaltung beschließt, im nächsten Jahre 1500 Flugzeuge für Kriegszwecke anzuschaffen.

Spanien.

\* In Madrid ist ein allgemeiner Streik der Bauern ausgebrochen.

Streik der Bauern ausgebrochen. Er hat im Sinne der Aufforderung der Sozialisten...

Haus dem Reichstage.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die Beratung der Reichsversicherungsordnung fort.

zu bestimmen haben: der Arbeitgeber soll das Recht haben...

Interessenspolitik schmutziger Art: bei ihnen herrscht die verächtlichste politische Grundstimmung...

Abg. Eule (Böhm.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Abg. J. I. (Bem.): Der Reichstag hat die Arbeiter auf Anhaltung der Vorlesenden...

Ursula Drenck.

21) Roman von Paul Grebein.

Das heißt, wenn ich Ursula von Kommerch auch wirklich konzentriere...

Wigand wollte Ursula mit sanfter Gewalt aus dem Zimmer führen...

Seit acht Tagen vertrat Ursula die Fremdin in ihren Funktionen...

„Bitte, lassen Sie mich doch hier bleiben!“ bat sie leise Wigand...

Wigand gab nur ungerne nach. „Das wird doch kein vernünftiger Schluß!“

wird ein paar Stunden letzten Schlaf haben. Nun, und für alle Fälle werde ich die Schwester...

Wigand wollte Ursula mit sanfter Gewalt aus dem Zimmer führen...

Seit acht Tagen vertrat Ursula die Fremdin in ihren Funktionen...

„Bitte, lassen Sie mich doch hier bleiben!“ bat sie leise Wigand...

Wigand gab nur ungerne nach. „Das wird doch kein vernünftiger Schluß!“

Wigand gab nur ungerne nach. „Das wird doch kein vernünftiger Schluß!“

erkrankt, und zwar leider ungewöhnlich ernst. Ein paar Tage hatte die arme junge Frau...

Wigand wollte Ursula mit sanfter Gewalt aus dem Zimmer führen...

Seit acht Tagen vertrat Ursula die Fremdin in ihren Funktionen...

„Bitte, lassen Sie mich doch hier bleiben!“ bat sie leise Wigand...

Wigand gab nur ungerne nach. „Das wird doch kein vernünftiger Schluß!“

Wigand gab nur ungerne nach. „Das wird doch kein vernünftiger Schluß!“

„Nun, wenn Sie es wirklich begehrt, bin ich bereit, aber glücklicherweise...“

Wigand wollte Ursula mit sanfter Gewalt aus dem Zimmer führen...

Seit acht Tagen vertrat Ursula die Fremdin in ihren Funktionen...

„Bitte, lassen Sie mich doch hier bleiben!“ bat sie leise Wigand...

Wigand gab nur ungerne nach. „Das wird doch kein vernünftiger Schluß!“

Wigand gab nur ungerne nach. „Das wird doch kein vernünftiger Schluß!“



### Heer und Flotte.

Der neue Chef des Kreuzergeschwaders ...

Der neue Chef des Kreuzergeschwaders ...

Der neue Chef des Kreuzergeschwaders ...

500 Anschläge vorgenommen werden mußte.

Ein Schiller als Gelehrter. Als Gelehrter ...

Ein Schiller als Gelehrter. Als Gelehrter ...



Zur Todeserklärung Johann Crispin.

Vom Gerichtsdienst des Oberhofmarschallamts ...

den Adressaten aufforderte, am Kilometerstein ...

Entstehung des Hauses aus einem Kuhstall.

Der niederländische Stadt Rat ...

Wie schön das gewesen war, diese treue ...

Wie schön das gewesen war, diese treue ...

nierhalb der Stadt liegt. Der Gouverneur ...

### Luftschiffahrt.

Auf dem Flugplatz Johannistal-Abteihof ...

Neue Höchstleistungen der Geschwindigkeit ...

### Gerichtshalle.

Der Berliner Humour vor Gericht.

Berliner Humor vor Gericht.

Berliner Humor vor Gericht.

Berliner Humor vor Gericht.

Berliner Humor vor Gericht.

Berliner Humor vor Gericht.

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

noch von gestern. — Grothe folgte der Aufforderung ...

### Von Nah und fern.

Ein Landrat als Lebensretter. Die ...

Verzehrte Kirmesfeier. Den ...

Der selbstthätige Fernsprechebetrieb.

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...



# Saison-Theater in Ottendorf

Im Saale des Gasthofs „zum schwarzen Ross“  
 Gastspiel des Geraer Residenz-Ensembles (Direktion: L. Chalons)  
 Mittwoch, den 17. Mai 1911, abends 8<sup>1/4</sup> Uhr  
 Einmal. Gastspiel der berühmten russischen, einzig existierenden, singenden  
 Schlaffänzerin u. Mimikerin Mdm.  
**Madeleine Trilby.**

**Müller und Miller**  
 oder Der Unterricht eine Frau zu bekommen

Schwank in 3 Akten von Elz. — Spielleiter Direktor Chalons.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf beim Herrn Drogist Fritz Jael (Kreuz-Drogerie) und im Gasthof zum schwarzen Ross: Sperrplatz 1 Mk., 1. Platz 80 Pf., 2. Platz 50 Pf.

An der Abendkasse: Sperrplatz 1,25 Mk., 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pf., Stehplatz 30 Pf.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 8<sup>1/4</sup> Uhr

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Die Direktion

Wellenbad System Krause  
 mit nur 2 Eimern Wasser



Berwendbar als:  
 Wellen-, Voll-, Sitz-,  
 Kinder- u. Dampfbad.  
 Reine mit Silberbrünze über-  
 pinselften u. goldfalten Röhre  
 und Fäße, ferd. geschweißte  
 Röhre, vermilte Fäße, im  
 Vollbad verzinnt.

Liegenbad System Krause  
 als



Droschüre gratis. Versand fracht- und verpackungsfrei.

Feststehende Bannen von Mk. 20.— an, Bannen mit Gasheizung von Mk. 30.— an,  
 Bannen mit Schwelzeinrichtung von Mk. 42.— an. Fahrbare Bannen z. empfehle!

**Bernh. Hähner, Chemnitz i. Sa. 407**

Verkaufsstelle

A. Langenfeld, Schlossermeister, Ottendorf-Okrilla.

## Richard Kaube, Radeberg

Manufaktur-, Weiss- und Modewaren

Hauptgeschäft: Markt 13  
 Frühjahrs-Neuheiten in  
**Kleider- und Blusenstoffen,**  
**Besätzen, Tüll-**  
**und Besatzstoffen.**  
 Wäscheausstattungen  
 Gardinen, Bettfedern u. Daunen  
 Leibwäsche, Unterröcke  
 Schürzen, Korsetts u. Damen-  
 Gürtel, Handschuhe, Strümpfe  
 Herrenwäsche und Krawatten.  
 Reiche Auswahl :: Billige Preise

Zweit. Geschäft: Hauptstr. 1  
 Spezialgeschäft für fertige  
**Blusen und**  
**Kostümröcke**  
**Kinderkleidchen**  
 Fertige und vorgezeichnete  
**Handarbeiten**  
 in grosser Auswahl.  
 Annahmestelle der Färberei und  
 chem. Wäscherei von W. Kelling

Schönheit der Zähne



Ist stets eine Zier!

## Künstlicher Zahn-Ersatz

mit und ohne jede Gaumenplatte.

Kunstvolle Plomben. Zahnausziehen mit und ohne örtliche Betäubung.  
 Behandlung aller Zahnkrankheiten. Auf Wunsch Besuche ins Haus.

Teilzahlungen gestattet.

## Max König, Dentist, Ottendorf

Zugelassen an allen Betriebskrankenkassen. Schrägüber vom Bahnhof.  
 Sprechzeit: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 9-1 und 3-5 Uhr.  
 Mittwoch u. Sonnabend von 8-10 Uhr vorm. Sonntags nur von 11-3 Uhr

**Mode und Haus.**  
 Moden- und Familienblatt 1. Ranges.  
 Alle 14 Tage: 40 Seiten stark mit Schmitztagen.  
 Abonnement 4 Mk. bei allen Buchhandlungen.  
 Preis pro Nummer 10 Pf. bei H. K. Schmidt, Berlin W.  
 Zahl der 100000 Abonnenten.

Bestellungen  
 auf  
**Zeitschriften**  
 aller Art zu Originalpreisen  
 nimmt entgegen  
 Buchhandlung H. Kühle.

## Herzlichen Dank!

Für die vielen Beweise herzlicher Freundschaft und Teil-  
 nahme, die uns während der langen, schweren Krankheit und  
 bei dem Begräbnis unserer lieben unvergesslichen Schwester  
 und Nichte

**Laura Karsch**

in Wort und Tat zuteil geworden sind, sagen wir nur hier-  
 durch unsern tiefgefühltesten, herzlichsten und aufrichtigsten  
 Dank.

Herzlichen Dank, besonders der lieben Gemeindegewester  
 für ihre treue Pflege, sowie ferner für die herrlichen Blumen-  
 spenden und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Ottendorf-Okrilla, den 16. Mai 1911

Die trauernden Geschwister  
 und Verwandten.

## Im Kampf gegen Staub

sowie zur Konservierung der Fußböden aus Holz, Einleucht-  
 Parkett, Asphalt usw., verwendet man am vorteilhaftesten

## Staubbindemittel „Föl“

erspart Zeit, Mühe und Geld.

Scheuern und Staubwischen fällt fast ganz weg.

Lieferung frei Haus.

Generalvertrieb durch

## Klotzsches Petroleum-Versandt

Paul Krebs, Ottendorf-Okrilla.

Freiw. Feuerwehr Ottend.-Okrilla



Dienstag, den 16. Mai 1911  
 abends 8 Uhr

## Übung

Das Kommando.

## Moderne Herren- und Knaben-Garderobe

nach Mass

fertige in guter Passform, in jeder Preislage,  
 je nach Qualität des Stoffes

Reichhaltige Auswahl in- und  
 ausländischer Anzugstoffe.

Ein Versuch überzeugt!

Auf Wunsch komme mit Mustern ins  
 Haus! — Schnellste Lieferung.

Garantiere für gutes Passen!

## N. Pollack

Herenschneider

Gegenüber von Küttners Restaurant.

## Verkaufe

mein vor mehreren Jahren erbautes

## Wohnhaus

mit zwei Wohnungen unter günstigen  
 Bedingungen

Offerten unter „100“ an die Exped. dieses  
 Blattes erbeten.

## Maurer u. Zimmerleute

für dauernd gesucht  
 Baugeschäft Lesche, Cunnnersdorf.

## Leberthran Emulsion

aus allerfeinstem weissen  
**Medicinal-Leberthran**  
 hergestellt, unter Zusatz von Knochenbinder-  
 befördernden Kalksalzen.

Hervorragendes Nähr- und Kräftigungsmittel!

Große Flasche Mk. 2.

Scotts Emulsion 1/2 Mk. 3.

„ „ 1/2 „ 1.75

stets frisch in der

## Kreuz-Drogerie

## Ferkel!

Im  
**Gasthof zum schwarzen Ross**  
 Ottendorf

treffen wir  
 Mittwoch, den 17. d. M.

## Ferkeln

prima rein Meissner Rasse ein.  
 Verkauf: von früh 5 Uhr an.

Um flotte Abnahme bitten

**Bellmann und Lommatzsch.**

## Kleines Hausgrundstück

(früher Kotte'sches)  
 in Medingen  
 herbergs- und auszugsfrei

zu verkaufen.  
 Selbstkäufer wollen sich wenden an  
**E. Menzel, Dresden-N.**  
 Hospitalstraße 5.

## Eheleute

Verlangen Sie sofort Gratis-Prospekt:  
 „Glückliche Eltern“.

Preis 1,50 über Mutter-  
 spritzen, Leibbinden und alle  
 Hygienischen Frauenartikel  
 sende diskret zu.

**Rich. Freisleben,**  
 Dresden-A., Postplatz.  
 Auf dieses Inserat Rabatt.